



STECKBRIEF

Firmenname:

V+V Halfpap GbR

Firmensitz:

Edersleben

Mitarbeiter:

8

Gesamtenergieverbrauch:

92 MWh (2020)

WIR SIND ENERGIEGEWINNER

ENERGIEVERBRAUCH GESENKT UM

30,3 MWh

CO2-AUSSTOSS PRO JAHR GESENKT UM

8,75 TONNEN



Prozessoptimierung



LEISTUNGSPORTFOLIO

Nach den Wünschen unserer Kunden fertigen wir unter anderem Treppen, Balkone, Brücken und Unterkonstruktionen aus Stahl. Mit der Anschaffung einer gebrauchten Laserschneidanlage im Jahr 2014, machten wir einen großen Fortschritt in der Metallverarbeitung. Wir freuen uns, unserem festen Kundenstamm durch die Neuanschaffung eines Mitsubishi Faserlasers neue Möglichkeiten zu bieten. Die Herstellung von Blechstärken in Stahl, Edelstahl und Aluminium ist problemlos bis 25 mm möglich.

AUSGANGSSITUATION

Ein Viertel des gesamten Energieverbrauchs ist auf die Beleuchtung, zerspanende Maschinen, Schweißarbeitsplätze und Gabelstapler zurückzuführen. Den Hauptverbrauch der gesamten Elektroenergie machen die große Presse mit 15 % und die Laserschneidanlage mit 60 % aus. Neben der Erneuerung der Beleuchtung ist vor allem die Erneuerung der Laserschneidanlage dringend notwendig. Da die Laserschneidanlage nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik ist, lässt sich nur noch ein eingeschränktes Produktsortiment herstellen. Bei gleichem Output verbraucht der jetzige CO₂-Laser mehr als die doppelte Menge an Elektroenergie im Vergleich zu einem Faserlaser (TruLaser3030 fiber) der neusten Generation.

UMGESETZTE MASSNAHMEN

Die alte CO₂-Laserschneidanlage wurde durch eine Faserlaser-Schneidanlage vom Typ Mitsubishi ML3015GX-F60 ersetzt. Dadurch erhöhten sich die möglichen Schneidstärken bei Stahl, Edelstahl und Aluminium auf 25 mm max. 30 mm Blechstärke bei gleichzeitig höheren Vorschubgeschwindigkeiten. Weitere Vorteile sind die um 20 Minuten schnellere Einsatzbereitschaft, effizienteres Arbeiten durch Verfolgung der Schneidprogramme auf Monitoren und der direkte Remotezugriff des Herstellers auf die Maschine im Störungsfall. Mit Hilfe dieser Vorteile des neuen Faserlasers konnten 65 % Strom (30.270 kWh) eingespart werden. Das entspricht einem CO₂-Äquivalent von 8,75 t CO₂.



modernes Faserlaser-Bearbeitungszentrum

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sachsen-anhalt-energie.de

Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH

Olvenstedter Straße 66, 39108 Magdeburg www.lena.sachsen-anhalt.de

Gefördert durch







"DIE EFFIZIENZ UNSERES LASERS IST ENTSCHEIDEND FÜR DEN ENERGIEEINSATZ JE PRODUKT."

TORSTEN HALFPAP

Geschäftsführer

ENERGIEEFFIZIENZPARTNER VOR ORT

Ingenieurbüro Energiededektiv Badeteichstr. 60D 39126 Magdeburg